

N I E D E R S C H R I F T

über das Ergebnis der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Inklusion am 19.05.2015 im Sitzungssaal 1 des Kreishauses in Euskirchen, Jülicher Ring 32

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Anwesend sind

a) der Vorsitzende Ramers, Markus, Blankenheim (**SPD**)

b) die Mitglieder

CDU

Beul, Ursula, Mechernich
Gerdemann, Rita, Zülpich
Könen, Sara, Euskirchen
Mertens, Johannes, Dahlem
Schneider, Hans-Erhard, Euskirchen
Schulz, Günther, Mechernich
Stolz, Ute, Kall
Wasems, Hans Peter, Blankenheim

SPD

Fischer, Klaus, Zülpich
Heller, Wolfgang, Schleiden vertritt Frau Gianna Lakhali
Hettmer, Heinrich, Zülpich vertritt Frau Stefanie Seidler
Kunz, Emmanuel, Kall

FDP

Grau, Christian, Zülpich
Räderscheidt, Maf, Schleiden

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Konias, Nathalie, Mechernich
Nitsche, Valérie, Euskirchen

UWV

Daniel, Susanne, Euskirchen

DIE LINKE

Mörsch jun., Franz Josef, Zülpich

AfD

Hack, Alexander, Bad Münstereifel

Ohne Fraktion

Diefenthal, Michael, Euskirchen
Gabka, Edith, Euskirchen vertritt Frau Andrea Luxenburger-Schlösser
Dr. Günzel, Ulrich, Bad Münstereifel

Prüßmann, Arnd, Swisttal
Roebbers, Jochen, Alfter
Schmitz, Gabriele, Alfter 17:00 - 18:25 Uhr
Tilk, Jürgen, Euskirchen

c) von der Verwaltung Herr Poth, Allgemeiner Vertreter des Landrates und GBL III
Frau Fathmann, Abteilungsleiterin 40
Herr Recher, GB III / 40 als Protokollführer

d) Sonstige Herr Stein, Geschäftsführer Nordeifelwerkstätten gGmbH
Vertreter der örtlichen Presse sowie einige Zuhörerinnen und Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

SPD

Lakhal, Gianna, Mechernich
Seidler, Stefanie, Dahlem

Ohne Fraktion

Luxenburger-Schlösser, Andrea, Euskirchen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 5 - F 16/2015 "Sachstand betreffend Deutsch-Unterricht für Asylbewerber" wird um die Z 1/F 16/2015 ergänzt.

Die Tagesordnung wird um die Info 70/2015 "Förderpreis des Kreises Euskirchen für eine internationale Jugendbegegnung zwischen den Kreisen Namslau und Euskirchen" erweitert. Die Info 70/2015 wird als TOP 8 behandelt.

Der Ausschuss stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 3 Vorstellung des Inklusionsunternehmens Nordeifelwerkstätten gGmbH -Mündl. Bericht-

Herr Wilhelm Stein, Nordeifelwerkstätten gGmbH, stellt die Nordeifelwerkstätten als anerkannte Werkstätten für Menschen mit Behinderung vor. Aktuell sind in den verschiedenen

Arbeitsbereichen ca. 1350 Mitarbeiter beschäftigt, von denen ca. 1.100 eine Behinderung haben.

Auf Nachfrage erläutert Herr Stein, dass der CAP-Markt ein Lebensmittelmarkt mit Vollsortiment ist. Dabei stammen 10 % des Sortiments aus der Region.

Weitere Arbeitsbereiche sind neben dem CAP-Markt der Lager- und Logistikbetrieb EuLOG sowie die Werkstätten in Ülpenich, Zingsheim, Kuchenheim und Kall. Der größte Bereich stellt zurzeit die eigene Kantine dar, die täglich ca. 1000 Essen zubereitet.

Herr AV Poth schlägt vor, dass der Kreis Euskirchen die Kooperation mit bestehenden Inklusions- bzw. Integrationsunternehmen wie z.B. der NEW gGmbH forciert, anstelle der Gründung eines eigenen Inklusionsunternehmens. Entsprechende Projekte und Ergebnisse würden fortwährend in der Politik thematisiert und beschlossen. Der Vorschlag von Herrn Poth stößt bei den Mitgliedern des Ausschusses auf breite Zustimmung.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Stein dankend zur Kenntnis.

Die PowerPointPräsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Schulische Angelegenheiten

TOP 4

Arbeitsbericht für das Jahr 2014 der Schulberatungsstelle für den Kreis Euskirchen

Info 64/2015

Zum vorgelegten Arbeitsbericht der Schulberatungsstelle ergänzt Frau Remmert, Leiterin der Schulberatungsstelle, dass die Wartezeit für eine Beratung bei ca. 6-8 Wochen liegt. Das ein Rückgang der Anmeldezahlen nicht dazu führt, dass sich die Wartezeiten verkürzen, liegt u.a. auch daran, dass die freiwerdenden Ressourcen für den unmittelbaren Einsatz in Schulen verwendet werden. Laut Frau Remmert lassen die aktuellen Fallzahlen 2015 erkennen, dass sich der Rückgang der Anmeldezahlen nicht fortsetzen wird.

Beratungsgespräche, bei denen Homo- oder Transsexualität im Mittelpunkt steht, sind aktuell eher selten, werden aber sehr ernst genommen.

Aktuell erfolgt die Zusammenarbeit bzw. Fortbildung von Lehrkräften auf Wunsch der Lehrkräfte, z.B. im Bezug auf Mobbing, Leistungsbereitschaft von Schüler/-innen, etc. Dafür werden seitens der Schulberatungsstelle individuelle Konzepte erarbeitet.

Für das Schuljahr 2015/16 ist eine alle Schulen ansprechende

Supervision geplant. Neben der Supervision ist auch eine Kooperation zwischen der Schulberatungsstelle und der Schulsozialarbeit in Vorbereitung.

Weiterhin erläutert Frau Remmert auf Nachfrage, dass eine Evaluation im Bezug auf die Effizienz der Beratungen sehr schwierig sei; wissenschaftlich fundierte Evaluationen sind zudem sehr teuer. Frau Remmert wird dieses Thema auf der nächsten Leitungsrunde ansprechen.

TOP 5 Sachstand betreffend Deutsch-Unterricht für Asylbewerber hier: Anfrage der UWW-Fraktion F 16/2015

Verwaltungsergänzung 18.05.2015 Z 1

Die Mitglieder des Ausschusses loben das große Engagement der Ehrenamtler/-innen in den Kommunen des Kreises Euskirchen. Aktuell werden in jeder Kommune zahlreiche Deutschförderkurse unentgeltlich angeboten.

Zusätzlich bietet die VHS Deutsch Grundkurse (A1) für Asylbewerber an. Statt 54 € müssen Asylbewerber lediglich 27 € (50 % Ermäßigung) zahlen. Ob Asylbewerber objektiv in der Lage sind, diese Kosten aufzubringen, kann nicht abschließend geklärt werden.

In Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Städten und Gemeinden beabsichtigt das Kommunale Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ), ein pragmatisches Hilfsangebot für Asylbewerber im Alter von 18 - 21 Jahren zu organisieren. In dieser Zielgruppe halten sich aktuell ca. 65 Personen in unserem Kreis auf.

Ziel des Projektes ist es, die Asylbewerber, die über 3 Monate in Deutschland sind und damit grundsätzlich arbeiten dürfen, möglichst zeitnah in Bildung, Weiterbildung oder Arbeit zu bringen. Hierzu werden vor Ort Beratungsgespräche für die Zielgruppe organisiert. Über das Ergebnis des Projektes wird der Ausschuss informiert.

Darüber hinaus unterstützt das KoBIZ im Rahmen seiner Möglichkeiten die Arbeit der vielen Ehrenamtler in unserem Kreis, die vor Ort wertvolle Hilfestellungen leisten.

Frau Gerdemann weist darauf hin, dass alle Schulen im Kreis Euskirchen Konzepte vorhalten, die auf Kinder mit Sprachförderung bzw. Sprachproblemen ausgerichtet sind. Dadurch erhalten die Ehrenamtler bei Bedarf weitere Unterstützung.

TOP 6 Übernahme der Schulträgeraufgaben für die Förderschule Matthias-Hagen-Schule zum 01.08.2015 durch den Kreis Euskirchen V 119/2015
1. Weiterführung des bestehenden Betreuungsangebotes

"Offene Ganztagschule im Primarbereich" zum Schuljahr 2015/16

2. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“

Herr Mörsch, DIE LINKE, beantragt folgende Staffelung der Elternbeiträge:

Einkommensgruppe	Jahresbruttoeinkommen in €	Monatl. Beitrag in € für OGS
1	bis 25.000,-	0,00
2	bis 37.000,-	70,00
3	bis 50.000,-	100,00
4	bis 62.000,-	120,00
5	bis 99.000,-	160,00
6	über 99.000,-	300,00

Frau Fathmann, ALin 40, weist darauf hin, dass der Elternbeitrag gemäß der aktuellen Förderrichtlinien bei maximal 170 € pro Monat liegen darf.

Der Antrag wird bei einer Ja-Stimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Ausschuss für Bildung und Inklusion empfiehlt folgende Beschlussfassung:

1. Das bestehende Betreuungsangebot "Offene Ganztagschule im Primarbereich (OGS)" an der Matthias-Hagen-Schule wird nach Übernahme der Trägerschaft durch den Kreis Euskirchen ab dem Schuljahr 2015/16 im bisherigen Umfang fortgeführt.
2. Der Kreistag beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich" mit Wirkung vom 01.08.2015.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, 1 Gegenstimme (DIE LINKE)

Sport- und Kulturangelegenheiten

TOP 7 Regionale Kulturförderung Landschaftsverband Rheinland 2016 Info 60/2015
hier: Information über die eingereichten Anträge

Die Info wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Förderpreis des Kreises Euskirchen für eine internationale Jugendbegegnung zwischen den Kreisen Namslau und Euskirchen Info 70/2015

Der Ausschuss nimmt die Info 70/2015 dankend zur Kenntnis.

TOP 9 Informationen der Verwaltung -Mündl. Bericht-

Seitens der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die Beteiligung.

Die angeführten Anträge, Vorlagen etc. sind Bestandteil der Originalniederschrift.

gez. Ramers

Vorsitzender

gez. i.V. Hahn

Schriftführer(in)

Gesehen:

gez. i.V. Poth

Landrat